

16. Mai 2011 | 00.00 Uhr

Wassenberg

Menschen für Heimat bewegen



Dem neuen Ehrenbürger Franz-Josef Breuer überreichte Bürgermeister Manfred Winkens die Urkunde. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen des Festaktes in der Schulaula Birgelen sorgten der Musikverein und das Streichquartett "Elisa" der Kreismusikschule.
FOTO: RPO

Wassenberg. Sein jahrzehntelanges Engagement umfasst Birgelens Ortsgeschichte, den Sport und das Vereinsleben. Franz-Josef Breuer wurde als vierter Wassenberger zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Der 80-Jährige ist nach wie vor aktiv. Von Angelika Hahn

Der Zeitpunkt hätte kaum besser gewählt werden können: Wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag wurde Franz-Josef Breuer zum Ehrenbürger der Stadt Wassenberg ernannt. Bürgermeister Manfred Winkens, der die Urkunde überreichte, würdigte das außergewöhnlich intensive und breitgefächerte ehrenamtliche Engagement Breuers.

Und er machte deutlich, wie lückenhaft ein solcher Überblick bleiben müsse angesichts von allein 18 örtlichen und überregionalen Vereinen und Organisationen, in denen und für die sich der Geehrte teilweise über Jahrzehnte hinweg eingesetzt hat, bisweilen als Gründer, in Vorständen oder leitenden Ämtern.

Im Mittelpunkt stand dabei freilich immer Birgelen, wo kaum ein Verein, kaum eine Initiative ohne Breuers Mitwirken denkbar zu sein scheint. Winkens nannte beispielhaft den F.C. Concordia, dessen Werdegang Breuer seit 1947 begleitet, erst als Spieler, dann Jahrzehnte lang im Vorstand – 2007 honoriert mit der DFB-Verdienstnadel.

Weiter stellte Winkens den Einsatz in der örtlichen Feuerwehr (seit 1950) und der Schützenbruderschaft (seit 1951) heraus. Als Birgelener Einzelhändler ist Breuer Mitgründer

der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden des Ortes sowie der überregional aktiven Briefmarkenfreunde Birgelen.

Vor allem aber ist Breuer bis heute als der unermüdliche Chronist und Dokumentar der Ortsgeschichte weit über Birgelens Grenzen hinaus bekannt. Seine Sammlung historischer Fotos und alter Ortsdokumente füllt bei Breuers die halbe Wohnung.

30 Forschungsbereiche von der Baugeschichte, über Schule und Kirche bis zum Vereinsleben erwähnte der Bürgermeister. Eine Festschrift in Birgelen ohne Breuers Archivbeitrag ist schier undenkbar. Noch im Mai erscheint die neueste Fotochronik aus der Sammlung des Heimatkundlers über die Geschichte der Lambertusstraße.

Nach einem Antrag des Birgelener Ratsherrn Leo Stassny habe der Rat am 17. Februar 2011 einstimmig Breuers Ernennung zum Ehrenbürger beschlossen, sagte Winkens. "Für Ihr außergewöhnliches Engagement möchte sich die Stadt Wassenberg heute bei Ihnen bedanken."

Ein Freund und Mitstreiter Breuers, der Wassenberger Heimatvereinsvorsitzende Sepp Becker, schlug in seinem Festvortrag über die Bedeutung des Ehrenamtes den Bogen vom internationalen Jahr des Ehrenamtes 2011 bis zu Breuers Beitrag für seine Heimat.

"Aufgeregt", wie er zugab, aber glücklich und "innerlich tief bewegt" von den lobenden Worten, dankte Breuer für die hohe Ehrung. "Auf Menschen zugehen und mit ihnen reden, um Dinge zu bewegen", sei stets sein Ziel gewesen.

Quelle: RP